



Video München: Ägyptische Moslemin und ägyptischer Christ werben für Kampf gegen Unterdrückung, Unfreiheit und Verfolgung

Die Kundgebungen der FREIHEIT entwickeln sich immer mehr zu internationalen Treffen aller Freiheitskämpfer gegen den Moloch der islamischen Unterdrückung. Viele irakische, iranische, ägyptische, syrische und türkische Christen, Buddhisten aus Malaysia und Thailand, Juden aus Israel und auch um Modernisierung werbende Moslems aus Syrien, Tunesien sowie Ägypten haben uns bei unseren Veranstaltungen eindringlich gesagt, wie wichtig unsere Aufklärungsarbeit ist. Neu ist der historisch zu sehende Auftritt von zwei hochsympathischen ägyptischen Freunden, einer Moslemin und einem Christ, die für die Befreiung ihres Landes vom Joch des islamischen Fundamentalismus und der Muslimbrüder werben.

(Von Michael Stürzenberger)

Die beiden stehen für eine weltweite Freiheitsbewegung, die immer größer wird, immer selbstbewusster auftritt und immer lauter ihre Forderungen stellt. Auch und gerade trotz der latent drohenden Gewalt, des Terrors und der Tötungsbereitschaft des Islams. Hier das Gespräch mit den beiden vom vergangenen Samstag, 23. März in der Münchner Fußgängerzone – ein Appell für Freiheit und gegen Unterdrückung. Zunächst dachte ich, die beiden seien ein Paar, was nach islamischem Verständnis streng verboten wäre und sie in Ägypten der akuten Lebensgefahr aussetzen würde. Aber die

beiden sind „nur“ Freunde, stehen jedoch für eine neue Generation von Menschen im Nahen Osten, die sich von der islamischen Ideologie nicht vorschreiben lassen wollen, dass sie nicht einmal Freunde sein dürfen, wie im Koran eindeutig befohlen:

Zum Schluss wünschte ich dem Ägypter, dass ihn sein christlicher Gott schützen möge, und zu ihr sagte ich, dass aus ihrem eigenen subjektiven Glaubensverständnis heraus ihr Gott Allah sie auch schützen möge. Wir wissen natürlich alle, dass der Gott des Islams, so wie er in deren „Heiligen“ Schriften steht, sehr zornig mit ihr wäre wegen ihres Einsatzes gegen die islamisch befohlene Frauenunterdrückung und Minderheitenverfolgung.

» Gleich: Offener Brief an alle Bürger in Deutschland von der ägyptischen Christin Nawal.